

Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Wir haben für Sie auch im Juli wieder alle Neuigkeiten so gut es geht zusammengefasst. Bitte nicht vergessen: Werfen Sie zwischendurch einen Blick auf die vds-Website und posten Sie oder Ihre Mitarbeiter bitte weiterhin Sportfotos mit dem #sportbleibt – nicht zuletzt um das Wir-Gefühl der Sportfamilie zu stärken.

HDE-Informationen

Kosumbarometer/ MWST / Corona-Warn-App

Das HDE-Kosumbarometer für Juli macht deutlich, dass die Verbraucherstimmung zwar wie schon in den vergangenen beiden Monaten weiter ansteigt, jedoch nach wie vor weit vom Vor-Corona-Niveau entfernt ist. Im Zuge sich aufhellender Konjunkturerwartungen seitens der Verbraucher sind ebenso deren Einkommenserwartungen weiter angestiegen. Das ist jedoch noch kein Zeichen für eine Entwarnung. Denn auch wenn es bereits rezessionsbedingte, erste Entlassungen gab, befinden sich viele Unternehmen noch in Kurzarbeit oder haben einen Beschäftigungsabbau bisher nur angekündigt. Es bleibt abzuwarten, ob die Verbraucher mit ihren Einkommenserwartungen erst dann negativ reagieren, wenn sie selbst von Entlassungen betroffen sind. Bei der Anschaffungsneigung ist ebenfalls ein positiver Trend zu beobachten. Dazu trägt sicher auch ein gewisser Gewöhnungseffekt an die aktuelle Einkaufssituation mit potenziellem Ansteckungsrisiko und besonderen Hygienestandards bei. Ob die Verbraucherstimmung sich wieder nachhaltig aufhellen kann, hängt in den kommenden Monaten vor allem vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie ab.

Lage, Steuer, Tipp



MWST

Die am 01.07. in Kraft getretene Absenkung der Mehrwertsteuer sieht der HDE mit gemischten Gefühlen. Die Absenkung der Mehrwertsteuer setzt in schwierigen Zeiten ein positives Zeichen für die Binnenkonjunktur. Dies alleine wird jedoch den Einzelhandel in der Coronakrise nicht retten. Für die einzelnen Unternehmen bringt das eher kaum spürbare Effekte. Zudem entstehen durch die zeitlich befristete Steuerabsenkung erhebliche Aufwände bei den Händlern. Denn die Kassensysteme mussten entsprechend umgestellt werden. Bei vielen Kassen, die von den Technikern nicht per Fernwartung auf den aktuellen Stand gebracht werden können, mussten das externe Fachleute händisch vor Ort erledigen. Das war und ist gerade mit diesem knappen Vorlauf von wenigen Wochen eine große Herausforderung. Die Kunden werden wohl infolge der zeitlich befristeten Steuersenkung profitieren, da aufgrund des hohen Wettbewerbs im Einzelhandel in Deutschland viele Händler die Absenkung direkt weitergeben. Die Preishoheit liegt jedoch beim Handel. Deshalb werde dies nicht automatisch dazu führen, dass alle Preise entsprechend der Steuersenkung am Regal nach unten gehen. In die Preisbildung fließen neben der Mehrwertsteuer zahlreiche weitere Faktoren ein. Wenn beispielsweise Weltmarktpreise für Rohstoffe steigen oder fallen, hat es auch Einfluss auf die Endverbraucherpreise. Die Höhe der Mehrwertsteuer ist da nur ein Faktor unter vielen.

Corona-Warn-App

Die Corona-Warn-App der Bundesregierung kann einen wichtigen Beitrag leisten, die Pandemie wirkungsvoll einzudämmen und damit eine weitere Öffnung des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens zu ermöglichen. Der Handelsverband ruft deshalb alle Kunden und Mitarbeiter im Handel dazu auf, die Corona-Warn-App freiwillig auf das eigene Smartphone zu laden. Denn je mehr Bürger die App nutzen, desto wirkungsvoller wird sich die weitere Ausbreitung des Corona-Virus verhindern lassen - man kann dann systematisch nachvollziehen, wer mit einem Corona-Infizierten in Kontakt gekommen ist und damit die Infektionsketten durchbrechen. Es muss jetzt alles getan werden, um das Corona-Virus konsequent zurückzudrängen und damit eine weitere Öffnung des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens zu ermöglichen.

ISPO Re.Start Days 2020

Digitale Live-Konferenz

Die ISPO Re.Start Days am 30. Juni und 1. Juli waren der Startschuss für den Neuanfang der Sport- und Outdoor-Industrie nach der Corona-Krise. Über 100 Sprecher und rund 1.500 Teilnehmer aus über 40 Ländern tauschten sich über den Restart aus, der mehr sein muss als eine Rückkehr zur Prä-Corona-Zeit.

Mit den Fokusthemen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Gesundheit legten die ISPO Re.Start Days auch inhaltlich eine Grundlage für die Sport- und Outdoor-Welt der Zukunft. [ISPOReStartDays](https://www.ispo.de/ReStartDays).

Sportmesse



Nicht vergessen, den neuen Termin für die nächste ISPO Munich zu notieren: Vom 31. Januar bis zum 03. Februar 2021 trifft sich wieder die gesamte Sportbranche auf dem Gelände der Messe München.

DSV-aktiv

Profitipp

Nach und nach werden die Corona-Maßnahmen gelockert, ein Sommerurlaub im Ausland bleibt für viele dennoch erstmal aus. Welch ein Glück, dass es auch in Deutschland viele schöne Ecken gibt, die zum Verweilen und Erholen einladen. Pünktlich zum Pfingstwochenende haben die Bergbahnen wieder ihren Betrieb aufgenommen und locken seitdem Scharen von Wanderern und Erholungssuchende in die Berge. Damit Euer Ausflug in die Bergwelt rundum gelingt, gibt DSV aktiv wichtige Tipps für Eure Sicherheit beim Wandern in den Bergen. Wer Bergbahnen und Wanderwege in der Natur nutzen möchte, muss die neuen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen vor Ort zu jeder Zeit respektieren und beachten. Die neuen "Regeln" reichen von der Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern über das Tragen eines Mund-Nasenschutzes in öffentlichen Gebäuden und den Bahnen bis zu geänderten Wegekonzepten und einer angepassten Besucherführung. Doch auch unabhängig von der Corona-Pandemie ist in den Bergen immer Vorsicht geboten! Das A und O einer genussvollen und sicheren Wanderung in den Bergen ist die richtige Vorbereitung. Neben der passenden Ausrüstung gehört dazu vor allem eine gewissenhafte Tourenplanung. Denn nur wer sich im Vorfeld über Länge und Schwierigkeit einer Tour sowie über die zu erwartenden Witterungsbedingungen informiert, kann mögliche Gefahren vermeiden und den Tag in den Bergen uneingeschränkt genießen. Vor allem in Zeiten der Corona-Pandemie, in der Mitarbeiter der Rettungsleitstellen und Notfallmedizin nicht überstrapaziert werden sollten, gilt absolute Vorsicht. Im Zweifel lieber auf eine etwas anspruchsvollere Tour verzichten als ein unnötiges Risiko eingehen. Zunächst ist es wichtig, die eigene körperliche Fitness und das technische Können richtig einzuschätzen. Daher müssen bei der Auswahl der passenden Wanderroute sowohl die technischen Anforderungen als auch die Länge der Tour bedacht werden. In einer Gruppe sollte die Tagesplanung auf das Können des schwächsten Mitglieds ausgelegt werden. Das Wetter spielt in den Bergen eine entscheidende Rolle! Im Vorfeld einer Tour sollte man sich unbedingt über einen für die Region geltenden Bergwetterbericht informieren. Wichtig ist es, auf den tageszeitlichen Verlauf zu achten und die Vorhersage mit der Wirklichkeit vor Ort abzugleichen. Zustand und Beschaffenheit der Wege können im Gebirge für Überraschungen sorgen. Um unliebsamen Überraschungen vorzubeugen, gilt es, sich im Vorfeld über den aktuellen Zustand der Wege zu informieren. Die Hüttenwirte kennen sich bestens aus und geben gerne Auskunft.

DSV



Bei der Wahl der Ausrüstung sollten stets technische Anforderungen und Länge der Route sowie die zu erwartenden Witterungsbedingungen berücksichtigt werden. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Schuhwerk: Auf hochalpinen Touren, die über unwegsames Gelände und Geröllfelder führen, sind hohe Bergschuhe ein Muss! In den Rucksack gehören auf jeden Fall Wetterschutzbekleidung, Mütze und Handschuhe. Obligatorisch sind auch Sonnenschutz für Haut und Augen, ein Erste-Hilfe-Paket, ausreichend Proviant und Flüssigkeit, Karte oder GPS-Gerät, ein Mobiltelefon und eine Taschen- oder Stirnlampe. Dennoch sollte beim Packen des Rucksacks auf das Gewicht geachtet werden. Weitere [DSV-Infos](#)

vds – DeineSportFamilie

#sportbleibt #sportstays

Die Branchenkampagne **#sportbleibt** läuft und läuft und läuft Seid dabei und postet in den sozialen Netzwerken von Euch und Euren Teams Fotos beim Sporteln oder im Laden mit **#sportstays #sportbleibt**.

Hier die direkten Links zum vds-Facebook- und -Instagram-Account:

facebook.com/DeineSportFamilie instagram.com/vds_DeineSportFamilie

Kampagne/Aktion

vds-Digital-Checks

Fit für digitales Zeitalter?

Wichtiger denn je: Digitale Fitness und Readiness. Warten Sie also nicht mehr und machen Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter „digital“ fit indem Sie sich als Sportfachhändler mit dem **vds-Digital-Readiness-Check** und Ihr Personal durch den **vds-Digital-Fitness-Check** testen – beides ist ein wichtiger Baustein in der wirksamen Gestaltung der digitalen Transformation.

[vds-Digital-Checks](#)

vds-Digital-Checks

vds-Super-Cup 2020

Bald ist das Finale!

Der vds-Super-Cup, Europas größter Schulungs- und Verkaufswettbewerb, steht vor dem Finale. Wir erfassen momentan die Offline-Teilnehmerpunkte nach der Korrektur durch die Industriepartner und sind schon gespannt, wer es ins Finale geschafft hat. Dieses wird, wie Sie sich denken können, im Coronajahr 2020 leider nicht wie üblich stattfinden, sondern als digitale Veranstaltung. Demnächst wird es hierzu nähere Informationen geben. [vds-Super-Cup](#)

vds-Super-Cup



Ausbildung

Prämie!

Die im Bundeskabinett beschlossenen Ausbildungsprämien bewertet der Handelsverband Deutschland (HDE) grundsätzlich positiv. Kritisch sieht der Verband allerdings, dass nur kleinere Unternehmen die Gelder beantragen dürfen. Die Ausbildungsprämien sind für die vielen im Einzelhandel von Corona betroffenen Betriebe eine wichtige Unterstützung und machen die hohe Wertschätzung für die Ausbildungsleistung der Unternehmen in diesen schwierigen Zeiten deutlich. Unverständlich ist aber, warum nur Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten für die Gelder antragsberechtigt sein sollen. Auch größere, mittelständische Handelsunternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern, leiden sehr unter der Coronakrise und bieten gleichzeitig vielen jungen Menschen eine berufliche Zukunft. Das sollte nicht ohne Anerkennung und Unterstützung bleiben. Die Bundesregierung diskriminiere besonders die größeren ausbildenden Betriebe des Mittelstands an dieser Stelle ohne sachlichen Grund. Daher werde die Ausbildungsprämie für die Übernahme von Auszubildenden aus insolventen Betrieben wenig Wirkung entfalten. Denn hier haben vor allem die von der Prämie ausgenommenen größeren Betriebe ausreichend Kapazitäten, um Auszubildende aus anderen Unternehmen aufzunehmen.

Trotz Corona treffen Handelsunternehmen Vorsorge für ihren zukünftigen Fachkräftebedarf und bieten vielen jungen Menschen eine gesicherte Zukunftsperspektive durch einen Ausbildungsplatz. Die Handelsunternehmen rechnen aktuell damit, dass angesichts der Coronakrise die Bewerbungs- und Einstellungsprozesse bis in den Herbst hinein reichen werden. Der Beginn einer Ausbildung ist auch noch nach dem 1. September möglich.

Webinare Mittelstand 4.0

Kompetenzzentrum ...

Warenwirtschaftssystem

Sie sparen Zeit. Sie haben alles im Überblick. All das geht nur mit einem Warenwirtschaftssystem. Wie sie sich unterscheiden, welches System am besten zu Ihnen passt und wie Sie bei der Integration vorgehen sollten, erklärt unser Experte Jürgen Richter in der neuen Podcast-Folge des Kompetenzzentrums Handel. [Jetzt Reinhören!](#)

Gesicht des Handels 2020 ...

Bewerben

Auch in diesem Jahr sucht der HDE wieder das Gesicht des Handels: Der/die Preisträger/in wird von einer Jury unter allen Einsendungen bestimmt. Es winken tolle Preise. Gesicht des Handels kann jede(r) Angestellte im Einzelhandel/Online-Handel in Deutschland werden. Ausdrücklich ausgeschlossen sind Inhaber/innen und Unternehmenseigentümer/innen. Der Wettbewerb soll die große Vielfalt der Branche zeigen sowie den vielen begeisterten und motivierten Mitarbeitern im Handel ein Gesicht geben. Die Bewerbungsfrist für das Gesicht des Handels 2020 endet am 01. Oktober. Die Siegerin/der Sieger gewinnt samt einer Begleitperson eine Reise nach

Prämie

Digitale Infomöglichkeit

Preisverleihung I



Berlin, zwei Übernachtungen im Maritim Hotel (18. bis 20.11.2020), zwei Karten für den Deutschen Handelskongress 2020 sowie 1.000 Euro Taschengeld. Verliehen wird der Titel offiziell bei der Galaveranstaltung auf dem Deutschen Handelskongress am 18. November 2020.

Unter allen Einsendungen entscheidet eine Jury aus Branchenexperten unterschiedlichster Handelsunternehmen und dem HDE über den/die Gewinner/in. Mehr Informationen und Bewerbung unter [Gesicht des Handels](#)

Innovationspreis ...

Bewerben

Der **Innovationspreis** des Handels ist der Publikumspreis des Deutschen Handelskongresses. Mit dem Preis werden jährlich wegweisende Innovationen im Handel ausgezeichnet und anlässlich des Deutschen Handelskongresses bei einem festlichen Gala-Abend am 18. November 2020 in Berlin verliehen.

Die Jury des Deutschen Handelspreises wählt aus den eingereichten Bewerbungen eine Shortlist aus drei Unternehmen, die im Vorfeld des Deutschen Handelskongresses veröffentlicht wird. Kriterien sind u.a. Innovationsgrad, Relevanz für den gesamten Handel, Zukunftsfähigkeit und Kundennutzen. Die nominierten Unternehmen erhalten im Rahmen der Abendveranstaltung am 18. November 2020 die Möglichkeit, dem Plenum ihr Unternehmen bzw. ihre Innovation vorzustellen. Die Kongressteilnehmer wählen mit ihren mobilen Endgeräten per Live-Abstimmung den Gewinner. Bewerben können sich alle Unternehmen, die in Deutschland Einzelhandel treiben oder handelsnahe Dienstleistungen anbieten. Bewerbungsfrist läuft bis zum 30. September 2020 - [Innovationspreis](#)

Preisverleihung II

Termine

Was steht an?

- **vds-Super-Cup 2020**
19. + 20. Oktober - Finale
- **ISPO Munich 2021**
31. Januar bis 03. Februar – weltgrößte Sportmesse

Ausblick

Sportliche Grüße

Karin Höcker
Verbandsmanager

Werner Haizmann
Vorstand

VDS, Pariser Str. 2, 81669 München, Tel. (089) 993556-0, Fax (089) 9935 5699,
www.vds-sportfachhandel.de, info@vds-sportfachhandel.de

*Möchten Sie zukünftig keinen Newsletter mehr erhalten, schicken Sie uns bitte eine kurze E-Mail mit dem Hinweis 'Keinen Newsletter'.
Wir werden Ihre E-Mail-Adresse dann nicht weiter für entsprechende Infos verwenden.*